



## **Heiliges Tag-Buech/ Das ist/ Betrachtungen Von den lieben Heiligen Gottes**

auff alle Tag deß gantzen Jahrs hindurch/mit angehengtem kurtzen  
Begriff/ deß Lebens eines jeden Heiligen/ so selbigen Tag fallt. Sambt  
Beyfügung der Betrachtungen auff alle bewegliche Fest/ und Sonntäg deß  
Jahrs

Jn sich haltend die sechs letztere Monat deß Jahrs

**Grosez, Jean Etienne**

**Dillingen, 1686**

19. Herbstmonat. H. Januarius Martyrer.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60643](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60643)

19. Herbstmonat.

## S. Januarius Martyrer.

Weichet von mir alle / die ihr Böses würcket /  
ne euch nicht: alldort wird seyn Wainen und  
Fläpieren. Luc. 13.

**D**er S. Bischoff Januarius ist in einen  
Ofen / doch ohne Verletzung / gerathen  
worden. Mitten in den Flammen  
Gott zum Lob ein Gesängelein angestimmt.  
Ghes dann anderseits die S. Englen beant-  
worten. Man hat ihne an die Folter-Kam-  
mer / den Löwen zu verzehren frey geben / diese  
haben ihne / als ihres Erschaffers treuen Diener  
geliebet / und verehret. Der Tyrann hat ihne  
zum Tode verurtheilet; aber er / der ein so blindes  
Theil gefället / ist alsobalden seiner Augen  
beraubet worden: doch hat ihne zum Danck der S. Ja-  
nuarius widerumb sehend gemacht / und eben  
5000. Menschen mit dem Glaubens-Lichte er-  
leuchtet. Der undanckbare Richter aber an dem  
Tage der Urtheilung / wird widerumb sehend /  
und an dem Lichte der Gerechten / werden  
ihne mehrer verblendet / hat befohlen / daß  
ihne enthalsen solte. So auch geschehen im  
306.

## Betrachtung

## Drey Betrachtungen von der Hölle

§. I. Dasjenige Orth / in welchem die Verd-  
ten gepeiniget werden / ist ein unergründliche  
Thal / voll eines erschrocklichen Feuers / welches um-

brunnet / umb wie wenig es erleuchtet. In disem  
Orth finden sich alle ersinntliche Ubel / ohne Vermen-  
gung einigens Gutens. Betrachte alle Pein / welche  
einiger Martyrer einmahl gelitten : alle Schmerzen /  
so auch die schwärste Kranckheiten nach sich ziehen /  
und sage sicherlich hernach : die Höll ist ein Orth / in  
welchem dises / und noch mehr Leydens sich besam-  
men begreiffet. Solche zu erkennen muß man beyde  
zusammen fügen / erstlich die unendliche Macht des  
Straffendens / dann auch die Bosheit des jenigens /  
der ein unendliches Wesen verleset hat. Ignis arcani  
subterraneus ad pœnam thesaurus. Tertull. **GOTT**  
hat einen verborgnen Schatz des unter irdis-  
chen Feuers / darmit die Sündē abzustraffen.

§. 2. Lass dir zu Gemüth seyn / als sehest du jeni-  
ge unglückselige / welche die Teuffel / Gottes Hen-  
ckers Knecht / in jenen peynlichen Flammen abstraf-  
fen. Höre / was sie jammerend klagen : ihr erbärm-  
liches Weheklagen / ihre erschrockliche Lästerung  
gegen Gott : Lasse dir seyn / als empfindest du den  
unerleidlichen Gestanck / mit welchem sie gequälet  
werden : Die Gall / mit dero sie getränkert / das  
Feuer / welches unauffhörlich ihnen mitten durch  
das Mark ringet. Und solte es die Mühe abthun /  
in so unerdenkliche Schmerzen sich hinein werffen /  
einen augenblicklichen Wollust zu erhaschen ? Mo-  
mentaneum quod delectat , æternum quod cruciat.  
**Ein Tröpflein der Freuden / ein Meer des**  
**Leyden!**

§. 3. Ihr Gedächtnuß wird ihnen vorbilden alle  
Freud / umb derentwillen sie seyn verdammet wor-  
den : sie werden klar ersehen / daß mehr nicht / als ein  
einki-

D v

einki-

einzigster wol angelegter Augenblick zu Erlangung der ewigen Seeligkeit / den sie aufgeschlagen haben wäre vonnöthen gewesen. Der Verstand ihnen lebhaft vorstellen / die Grösse des unendlichen Gottes / so sie so leichtfertig verlohren / und die vergleichliche Schmerzen / in welche sie sich allenthalben geworffen. Der Willen wird in demselben unveränderlich verbleiben / sie werden würdiger sterben / umb solchen Peynen zu entgehen / aber der Tod wird für sie gestorben seyn / sie aber ein Leben / ein erschrocklicher seyn wird / als aller Todt / in Ewigkeit führen. Tardè nobis displicebimus in conspectu ignis inferni , qui interrogabit ossa , & medullas cogitationes nostras. Eul. Emillen. Alsdann werden wir / aber zu spatt / ein Mißfallen ob unsern selbstnen tragen / wann uns das höllische Feuer in die Augen schlagen / wann es das Gesicht bain und Marck / ja die Gedancken selbst durchsuchen wird.

Gedächtnuß der Höllen.

Bette für die arme Seelen des Fegefeuers.

Gebett.

**G**OTT / der du uns mit jährlicher Begierde des H. Januarij und seiner Gefellen Martirer erfreuest / verleyhe gnädiglich / daß wir dero Nachkommen nachfolgen / dero Geburts-Tag wir beglücken. Durch 2c.

20. Herbstmonat.

H. Eustachius Martirer.

Erfreuet euch allezeit in dem HERN; ich sage euch / mahl / erfreuet euch. Phillip. 4.